

Never Mind the City,

Here's the Kulturlandschaft

Die kantonalen Tage der Kulturlandschaft finden heuer zum zehnten Mal statt. Es sind jeweils eindruckliche Entdeckungsreisen über das reiche Kulturschaffen und -veranstalten ausserhalb der Stadt Luzern. Wir hörten uns um, wer da die Köpfe sind, von denen man noch reden wird.

Von Pirmin Bossart, Bilder zvg



Kathrin Rölli, Künstlerin

Seit einiger Zeit kreiert Kathrin Rölli (30) Bilder mit subtilsten Strukturen. Für den Farbaufstrich auf Aquarellkarton benutzt sie Kreiden, die sie aus verschiedenen morschen Rindenstücken herstellt. Sie sammelt und trocknet auch besondere Pflanzen, die sie dann wie Pinsel einsetzt. Mit diesen Werkzeugen aus organischem Material schafft sie grossformatige Bilder voller Feinheiten und mikroskopischer Welten. Kathrin Rölli machte zuerst eine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung, bevor sie an der Hochschule Luzern den Studiengang Kunst und Vermittlung absolvierte. «Ich bin auf einem Bauernhof in St. Erhard aufgewachsen. Bei uns war es nicht üblich, einen künstlerischen Weg einzuschlagen. Da habe ich mich selber durchgeboxt.» Schon länger macht sie Kinderführungen im KKL in Beromünster. Dort sind auch einige ihrer Arbeiten zu sehen. Neuerdings arbeitet sie im KKL in einem Teilzeitpensum als Cheffassistentin von Wetz. Diesen Herbst streckt sie ihre Fühler nach Luzern aus: «Ich kann im Künstlerhaus Bildzwang Luzern ein Atelier beziehen. Darauf freue ich mich sehr.»